

# ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Körperschaft öffentlichen Rechts

Mitglied der World Medical Association

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Betrifft <b>GESETZENTWURF</b>	
Zl. .... <i>22</i> -GE/19... <i>13</i>	
Datum: <b>2 8. MAI 1993</b>	
Verteilt <b>04. Juni 1993</b> <i>JK</i>	

WIEN, I.,  
Weihburggasse 10 - 12  
Postfach 213  
1011 WIEN

*A. Czerning*

Unser Zeichen: Dr. C/Str

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Wien, am 19. Mai 1993

Betrifft: **Entwurf eines Regionalradiogesetzes**

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übersendet Ihnen die Österreichische Ärztekammer 25 Ausfertigungen zum Entwurf eines Regionalradiogesetzes.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*M. Neumann*  
Prim. Dr. M. Neumann  
Präsident

**Beilage**

# ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Körperschaft öffentlichen Rechts

*Mitglied der World Medical Association*

An das  
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2  
1014 Wien

WIEN, I.,  
Weihburggasse 10 - 12  
Postfach 213  
1011 WIEN

Unser Zeichen: Dr. C/Sir/1594/1993 Ihr Schreiben vom: 23.3.1993 Ihr Zeichen: GZ 601.135/2-V/4/93 Wien, am 25.5.1993

Betrifft: **Entwurf eines Regionalradiogesetzes**


Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Österreichische Ärztekammer erlaubt sich, zum Entwurf eines Regionalradiogesetzes folgende Stellungnahme abzugeben:

Der vorliegende Gesetzesentwurf, der Zulassung privater Hörfunkprogramme ermöglichen soll, wird grundsätzlich begrüßt.

Zu § 13 wird jedoch gefordert, daß auch der Bundeskonferenz der Kammern der Freien Berufe das Vorschlagsrecht hinsichtlich eines Mitgliedes der Rundfunkbehörde eingeräumt wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
Prim. Dr. M. Neumann  
Präsident 